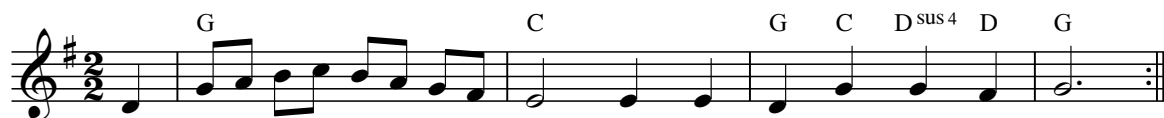


Mit Lieb bin ich umfangen



1. Mit Lieb bin_ ich_ um - fan - gen, Herz - al - ler - liebs - te mein;
nach dir_ steht mein Ver - lan - gen, könnt's o - der möcht's ge - sein.



Köntt ich dein Gunst er - wer - ben, käm ich_ aus_ gro - ßer ___ Not; viel




lie - ber_ wollt ich_ ster - ben und wünscht mir selbst den Tod.

2. Herzlieb, denk an die Treue, die mir verheißen hast,
und lass dich's nit gereuen stetig, ohn Unterlass.
Dein Treu hast mir versprochen in rechter Stetigkeit;
s'bleibt selten ungerochen, Herzlieb, nit von mir scheid!
3. Wie soll ich von dir lassen, es kost mir meinen Leib,
dazu zwingt mich ohnmaßen, dass ich nit von dir scheid.
Dir hab ich mich ergeben, in rechter Stetigkeit,
dieweil ich hab das Leben, Herzlieb, nit von mir scheid!

Melodie: Johann Steuerlein (1546–1613), 1575
Text: Ambraser Liederbuch, 1582

LIEDER•PROJEKT
www.liederprojekt.org

Ein Benefizprojekt für das Singen mit Kindern von Carus und SWR2
Aus dem Buch »Liebeslieder« von Carus und Reclam © 2016  Carus-Verlag, Stuttgart

www.liederprojekt.org www.carus-verlag.com